

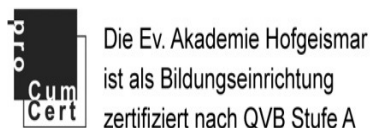
Leitung:

Lutz Drescher,
Evangelische Mission in Solidarität,
Stuttgart

Dr. Martin Repp,
Zentrum Ökumene der Evangelischen
Kirche in Hessen und Nassau,
Frankfurt

Direktor Pfarrer Karl Waldeck,
Evangelische Akademie Hofgeismar

In Kooperation mit:



Die Ev. Akademie Hofgeismar
ist als Bildungseinrichtung
zertifiziert nach QVB Stufe A

Anmeldung (Tagungsnummer: 12008)

Schriftlich bis zum 3. April 2012:
Evangelische Akademie, Gesundbrunnen 11,
34369 Hofgeismar; Fax: 05671/881-154.
E-Mail: ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de
Internet: www.akademie-hofgeismar.de

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Bei Eingang einer Abmeldung Ihrerseits später
als 10 Tage vor Tagungsbeginn erlauben wir uns,
Ihnen 50 % der gebuchten Leistungen in Rechnung
zu stellen.

Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung wird empfohlen.

Telefonische Auskunft

Inhaltliche Fragen: 05671/881-108
Unterkunft und Verpflegung: 05671/881-0

Tagungskosten

- € 183,00 (inkl. Tagungsbeitrag/Vollverpflegung/
Einzelzimmer)
- € 171,00 (inkl. Tagungsbeitrag/Vollverpflegung/
Zweibettzimmer)
- € 117,00 (inkl. Tagungsbeitrag/Verpflegung o. Frühstück)
- € 65,00 Tagungsbeitrag

Studierende/Auszubildende bis 35 Jahre 50% Ermäßigung.
Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden
nicht erstattet.

Die Tagungskosten sind bei Anreise zu begleichen (EC-Karte möglich).

Alle Preise werden aus kirchlichen Mitteln subventioniert.
Weitere Ermäßigungen können aus sozialen Gründen nur
in Ausnahmefällen gewährt werden.

Tagungsort

Evangelische Tagungsstätte Hofgeismar,
Gesundbrunnen 8, 34369 Hofgeismar

Das Tagungssekretariat ist am Anreisetag von
14.00 Uhr bis 20.00 Uhr erreichbar.

Bei Ankunft außerhalb dieser Zeit wird um Nachricht
erbeten: Tel.: 05671/881-200; Fax: 05671/881-203.

Anreiseempfehlung

Mit der Bahn: Hofgeismar ist vom ICE-Bahnhof
Kassel-Wilhelmshöhe aus in einer Fahrzeit von
ca. 35 Minuten zu erreichen.

Titelbild: Lutz Drescher

Tagung

10. – 12. April 2012



Ein Jahr nach der Katastrophe Ein neuer Blick auf Japan



Tagung

Noch immer sind uns Bilder von den riesigen Wellen, die über viele hundert Kilometer die Ostküste Japans zerstört haben, vor Augen. Noch immer sind die Auswirkungen des Reaktorunglücks in Fukushima nicht wirklich abzuschätzen.

Ein Jahr nach der Katastrophe laden wir dazu ein, uns mit deren Folgen zu beschäftigen. Wie ist die gegenwärtige Situation einzuschätzen? Wie wird in den unterschiedlichen Religionen Japans versucht, den Menschen bei der Bewältigung dieser Katastrophe beizustehen? Was wurde konkret getan, welche Deutungshorizonte werden angeboten? Was ist mit uns selbst? Wie könn(t)en, würden wir mit Krisen solchen Ausmaßes umgehen? Und nicht zuletzt – was für Konsequenzen werden gezogen, sind notwendig zu ziehen?

All diesen Fragen werden wir nachgehen im Gespräch miteinander und mit Experten, mit Journalisten, Theologen, Religionswissenschaftlern aus Deutschland und aus Japan.

Dienstag, 10. April 2012

- 15.00 Beginn mit dem Kaffeetrinken
- 15.30 **Begrüßung, Einführung und Vorstellung**
- 16.00 **„Ein Jahr nach der Katastrophe“
Rückblick und Bestandsaufnahme
Erdbeben, Tsunami, Kernschmelze**
- Pfarrer SAITOH Atsushi, Koordinator der Katastrophenhilfe in Sendai
 - UESUGI Takashi, Journalist und Vorsitzender der “Free Press Association of Japan”
- 18.00 Abendessen
- 19.00 **Fukushima und die Folgen
Dokumentationen zum Unglück
im Kernreaktor
UESUGI Takashi**

20.30 **Abendsegen
Anschließend: Nach(t)gespräche**

Mittwoch, 11. April 2012

- 8.00 Frühstück
- 9.00 **Versuche der Deutung und Bewältigung
Aus der Sicht der japanischen Religionen**
- Dr. Johannes Wilhelm, Japanologe, Universität Wien
 - Dr. Birgit Staemmler, Japanologin, Universität Tübingen
- 10.30 Stehkaffee/-tee
- 11.00 **Versuche der Deutung und Bewältigung
Aus der Sicht der Theologie**
- Dr. Georg Evers, Asienreferent i.R., Missionswissenschaftliches Institut (missio), Aachen
 - Pfarrer UEDA Akio, Tokyo/Tübingen

- 12.30 Mittagessen
- 14.00 Kaffeetrinken
- 14.30 **13 Monate nach der Katastrophe –
Gedenken an die Opfer**
- 15.00 **"Apocalypse now"
Vom Umgang mit Krisen
Persönlich – biblisch –
religionsgeschichtlich
Meditative, bibliodramatische und
reflexive Impulse
Professor Dr. Gerhard Marcel Martin,
Universität Marburg**
- 18.00 Abendessen
- 19.00 **Lehren aus Fukushima –
Vom Ende der Atomenergie?
Dr. Christoph Pistner, Öko Institut
Darmstadt**
- 20.30 **Abendsegen
Anschließend: Nach(t)gespräche**

Donnerstag, 12. April 2012

- 8.00 Frühstück
- 9.00 **Aus der Krise lernen
Rundgespräch mit den Referierenden**
- 10.30 Stehkaffee/-tee
- 11.00 **Meditativer Abschluss
mit Texten aus unterschiedlichen
religiösen Traditionen**
- 12.30 Ende mit dem Mittagessen